

Absender:

Ihr Zeichen:

Antwort

DAK-Gesundheit
Postfach 10 14 44
20009 Hamburg

Antrag auf finanziellen Zuschuss zur Verbesserung des individuellen Wohnumfeldes

Allgemeine Angaben

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Name	Vorname
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße und Hausnummer	PLZ und Wohnort
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Geburtsdatum	Telefonnummer

Weitere Angaben

Bitte nur ankreuzen, wenn eine der folgenden Wohnformen zutrifft:

- Ich lebe mit mehreren Pflegebedürftigen (mindestens Pflegegrad 1) in einer gemeinsamen Wohnung.

- Ich lebe mit mindestens zwei anderen Pflegebedürftigen (mindestens Pflegegrad 1) in einer ambulant betreuten Wohngruppe mit häuslicher pflegerischer Versorgung, in der eine Präsenzkraft tätig ist, die organisatorische, verwaltende, betreuende oder das Gemeinschaftsleben fördernde Tätigkeiten verrichtet oder hauswirtschaftliche Unterstützung leistet.

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Name, Vorname	Versicherungsnummer

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Pflegegrad	Pflegekasse

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Name, Vorname	Versicherungsnummer

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Pflegegrad	Pflegekasse

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Name, Vorname	Versicherungsnummer

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Pflegegrad	Pflegekasse

Ich beantrage einen finanziellen Zuschuss für die folgende(n) Maßnahme(n)
(z.B. Verbreiterung von Türen, Einbau einer Dusche oder eines Treppenliftes):

Alle Maßnahmen, die zum Zeitpunkt der Zuschussgewährung erforderlich sind, sind als **eine** Verbesserungsmaßnahme zu werten. Dies gilt auch für Verbesserungsmaßnahmen, die in Einzelschritten verwirklicht werden. So stellt z. B. bei der Befahrbarmachung der Wohnung für den Rollstuhl nicht jede einzelne Türverbreiterung, sondern die Verbreiterung aller Türen **eine** Maßnahme dar.

Leben mehrere Pflegebedürftige in einer gemeinsamen Wohnung oder in einer ambulant betreuten Wohngruppe (§ 38a SGB XI), darf der Zuschuss den Betrag von 4.180,00 Euro je Anspruchsberechtigten nicht übersteigen. Der Gesamtbetrag ist auf 16.720,00 Euro begrenzt.

Ich füge diesem Antrag bei...

- einen Kostenvoranschlag
- eine Beschreibung der Wohnsituation/der beantragten Maßnahme
- eine Fotodokumentation

Ich habe Anspruch auf Entschädigungsleistungen wegen Pflegebedürftigkeit...

- nach dem Bundesversorgungsgesetz (§ 35 BVG) oder nach Gesetzen, die eine entsprechende Anwendung des BVG vorsehen
- aus der gesetzlichen Unfallversicherung
- aus öffentlichen Kassen aufgrund gesetzlich geregelter Unfallversorgung oder -fürsorge.

Ort	Datum	Unterschrift des Versicherten oder des Betreuers/Bevollmächtigten
-----	-------	--

Datenschutzhinweis: Diese Daten werden nach § 60 SGB I in Verbindung mit § 94 SGB XI erhoben.